News vom Bio-Hof Obere Muolte

Das war ein toller Sommer, welcher die fehlenden Sonnenstrahlen vom letzten Jahr mehr als kompensieren konnte. Klar, auch bei uns fehlte das Wasser für die Natur und das Futterwachstum wurde stark reduziert. Aber dafür ist unser Sonnenspeicher im Körper voll 😊

Der Sommer hatte perfekt gestartet. Mitte Juni hatten wir optimales Heuerwetter. Innert zwei Wochen war alles Heu im Stock. Dies ist für unsere Verhältnisse früh. Früh mähen bedeutet bessere Qualität beim Futter, dafür gab es nicht ganz so viel Menge. Wir hofften auf einen ertragreichen zweiten Schnitt. Leider begann dann aber Anfang Juli die lange Trockenperiode.

Besonders sonnseitig litt der Pflanzenbestand am Trockenstress. Es war schwierig zu entscheiden, wann wir wieder mähen sollen. Stehendes Gras schützt den Boden vor dem Austrocknen. Geschnittene Wiesen werden viel schneller braun. Irgendeinmal kam aber der Punkt, wo man mähen muss was noch steht, bevor das Gras noch weiter verdörrt. Zum Glück hat uns ein paarmal ein Gewitter gestreift. So wurden unsere Wiesen und Weiden nicht ganz so dürr wie in anderen Regionen der Schweiz. Weil auch auf den Weiden fast nichts nachwuchs, mussten wir unsere Kühe und Rinder früher als sonst auf die Heuwiese lassen. Die Tiere freuts, aber für uns bedeutet das wieder weniger Gras, das wir für den Winter konservieren können. Jetzt hoffen wir auf einen wüchsigen Herbst.

Herausfordernd war zudem die Wasserversorgung. Unsere Quelle führte schon bald nicht mehr genügend Wasser um Haus und Tiere zu versorgen. Eine wichtige Arbeit war somit, nach Wasser zu graben. Mit Schaufel und Bagger gelang es uns, in mehreren Weiden Wasser zu fassen um die Tiere zu versorgen. Für die Bewässerung des Selbstversorgungsgarten haben wir Regenwasser vom Dach gesammelt.

Es zeigte sich wieder einmal mehr, welchen Einfluss das Klima auf die Landwirtschaft hat. Auf unserem Betrieb versuchen wir uns auf die zunehmenden Wetterextreme wie Trockenheit oder Unwetter vorzubereiten. So soll der Betrieb auch für die nachfolgenden Generationen eine Existenz bieten.

«Wir erben die Welt nicht von unseren Eltern, wir leihen sie von unseren Kindern."

Ein paar Eindrücke vom Hoffest mit Tanzabend am 9. Juli 2022

Vielen herzlichen Dank allen, die uns beim Verwirklichen dieses Festes geholfen haben. Es war ein wunderbarer Tag und toller Abend!

Nachmittagsprogramm mit Apero, Stöckliführung und Abendessen bei bestem Wetter.

Auch die kleinsten genossen es draussen zu spielen und den Tieren nahe zu sein.

Abendprogramm mit der Magic River Band. Es wurde getanzt bis sich die Balken bogen 😉